

Nachhaltigkeitsbericht 2025

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Wichtigste Kennzahlen	3
Grundsätze der Nachhaltigkeit	5
Einflussnahme (Stewardship)	8
Klimazahlen	10
Transparenz	16
Mitgliedschaften und Initiativen	17
Glossar	19
Anhang	21

Basierend auf dem ESG-Reporting-
Standard des Schweizerischen
Pensionskassenverbands ASIP

Eine noch bessere Kontrolle der Nachhaltigkeitsziele

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser



Letztes Jahr erschien erstmals der Nachhaltigkeitsbericht der BLVK. Damit folgen wir den Empfehlungen des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP und machen mit einem regelmässigen Reporting die ESG-Kriterien (Environmental = Umwelt, Social = Soziales, Governance = Unternehmensführung) transparenter.

Als öffentlich-rechtliche Vorsorgeeinrichtung tragen wir die Verantwortung für eine zukunftsorientierte Bewirtschaftung der Vermögen der Versicherten. Wir haben deshalb im Anlagereglement **sieben Leitsätze** für eine nachhaltige Anlagepolitik definiert.

Wir investieren bewusst in Unternehmen und Vermögenswerte, die hohe soziale und Umweltstandards einhalten oder eine nachhaltige Ökonomie fördern. Mit unserer Stimmrechtsausübung via Ethos üben wir auf Unternehmen Einfluss aus und bewegen sie zu einem nachhaltigeren Verhalten. So übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung und berücksichtigen die Bedürfnisse und Ansprüche kommender Generationen.

Die Reaktionen auf den ersten Nachhaltigkeitsbericht der BLVK waren überwiegend positiv. Die Stiftung Ethos, die Pensionskassen bei der nachhaltigen und verantwortungsbewussten Anlagetätigkeit unterstützt, führt den BLVK-Bericht in einem Weiterbildungsmodul sogar als «Best Practice» auf.

Für das Berichtsjahr 2025 haben wir die Klimazahlen und Grafiken mit dem Vorjahresvergleich ergänzt. So sehen Sie die Veränderungen in der ESG-Performance unserer Anlagen auf einen Blick. Neu führen wir die Anlagekategorien Aktien und Anleihen einzeln auf. Wandelanleihen und Investitionen in Schwellenländern (Emerging Markets) gehören nicht mehr zu unserem Anlageuniversum.

In einzelnen Bereichen fallen die Klimazahlen im Vergleich zum Vorjahr höher aus. Grund dafür ist teilweise die Berechnung der Klimadaten in US-Dollar durch den Datenanbieter und die anschliessende Umrechnung in Schweizer Franken. Da der US-Dollar im Berichtsjahr gegenüber dem Schweizer Franken an Wert verloren hat, verändern sich rechnerisch einzelne Kennzahlen – unabhängig von Schwankungen in den Emissionsdaten (Details dazu siehe Seite 10). Dieser Effekt verzerrt und beeinträchtigt die Vergleichbarkeit zum Vorjahr. Dennoch versuchen wir, mit einer konstanten Methodik und gleichbleibenden Datenquellen eine beständige Entwicklung aufzuzeigen.

Der Anlageausschuss beabsichtigt, den eingeschlagenen Weg auch im laufenden Jahr weiterzugehen – und dies ist nicht nur ein reines Lippenbekenntnis. Zwei konkrete Massnahmen, welche die BLVK im Jahr 2025 umgesetzt hat, veranschaulichen das.

- Mit der Unterstützung eines Aktionärsantrags fordern wir von Shell plc einen Bericht, der die Strategie zur Schaffung von Aktionärswert unter Szenarien rückläufiger Öl- und Gasnachfrage aufzeigen soll (siehe Seite 8).
- Mit der Vergabe des neuen Mandats «Aktien Welt ex CH Responsible» haben wir uns bewusst für eine Lösung entschieden, die verschiedene Nachhaltigkeitsansätze anwendet (siehe Seite 7).

Der Nachhaltigkeitsbericht ist mehr als blosser Zahlenreihen: Er hat einen spürbaren Einfluss auf die strategische Ausrichtung der BLVK.



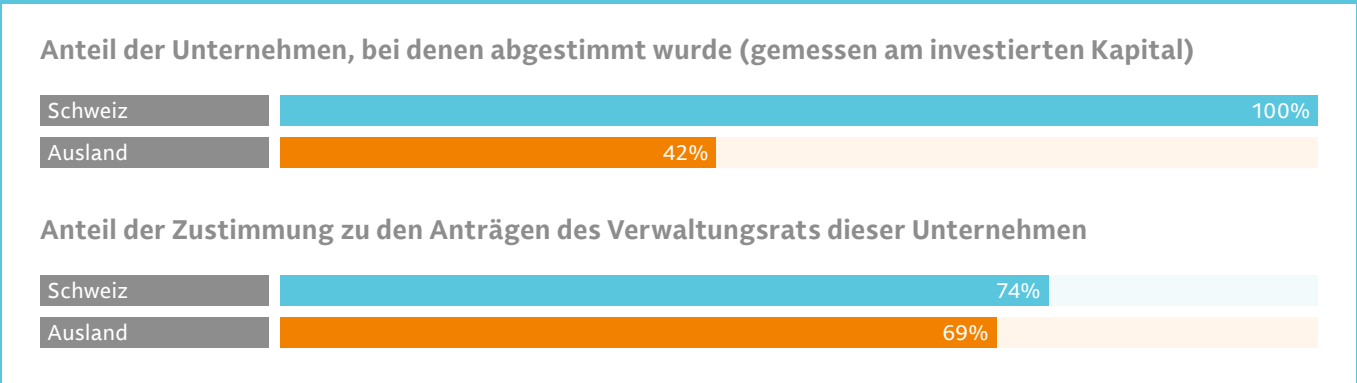
Hansjörg Gurtner

Präsident des Anlageausschusses und Mitglied der Verwaltungskommission der BLVK

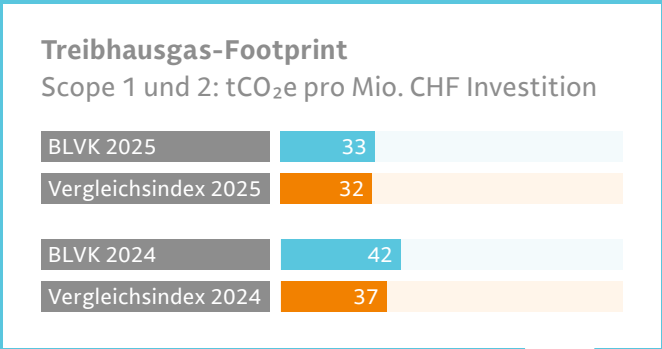
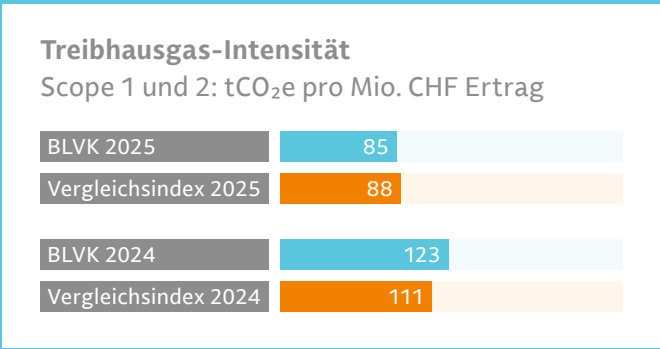
Abdeckungs- und Transparenzquote



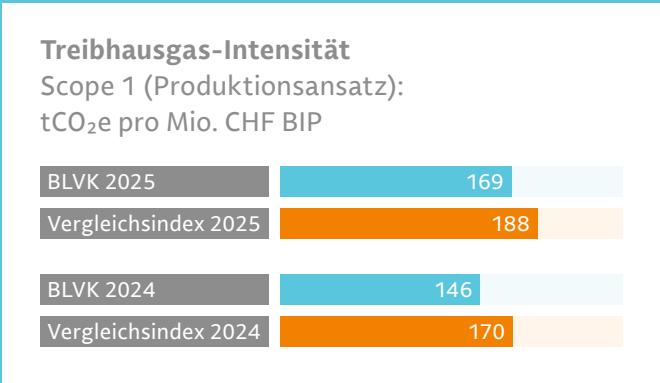
Einflussnahme (Stewardship)



Klima: Aktien und Unternehmensanleihen (kombiniert)



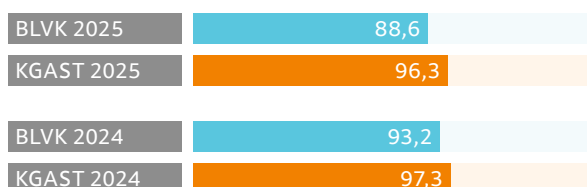
Klima: Staatsanleihen



Klima: Immobilien Schweiz

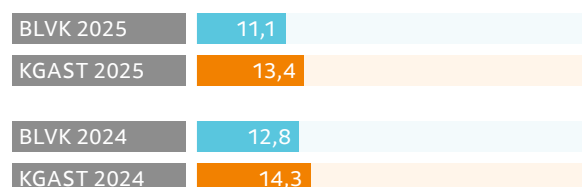
Energieintensität

kWh pro m² Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche

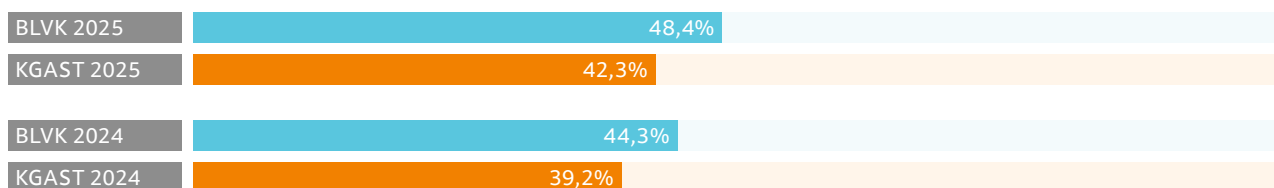


CO₂-Intensität

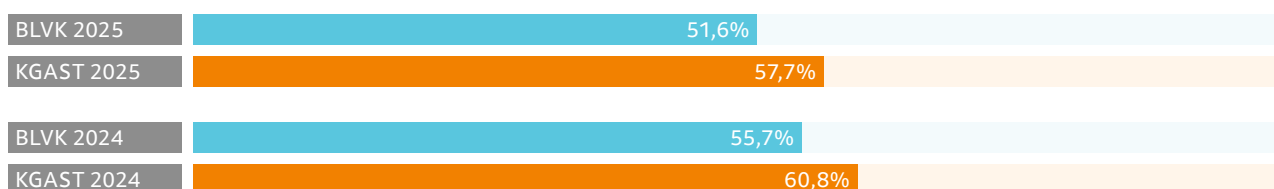
kg CO₂ pro m² Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche



Erneuerbare Energie



Konventionelle Energie



Datenquellen

Go4Balance-Datenauswertung

Go4Balance ist eine unabhängige Plattform, die sich auf die Analyse, den Vergleich und die Konsolidierung von Portfolios in den Bereichen Rendite, Klima und Nachhaltigkeit spezialisiert hat. Als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Globalance Bank unterstützt Go4Balance institutionelle Investorinnen, Investoren und Portfolioanbieter bei der Analyse, Kommunikation und Berichterstattung ihrer Portfolios und Anlagestrategien. Um höchste Datenqualität und -transparenz zu gewährleisten, arbeitet Go4Balance mit Clarity AI zusammen, einer führenden Technologieplattform für Nachhaltigkeit.

Alphaprop-Immobilienkennzahlen

Die Alphaprop AG wurde im Jahr 2020 mit dem Ziel gegründet, fundierte Erfahrung im Immobilienmarkt mit datenbasierten Analysemethoden zu verknüpfen. Als innovatives Unternehmen trägt die Alphaprop AG dazu bei, die Transparenz im indirekten Schweizer Immobilienmarkt zu erhöhen und ermöglicht ihren Kundinnen und Kunden fundierte Entscheidungen auf Basis präziser Marktdaten.

Grundsätze der Nachhaltigkeit

Die BLVK ist verantwortlich für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Bewirtschaftung der Vermögen der Versicherten. Dabei sind wir verpflichtet, neben dem genügenden Ertrag der Anlagen auch Sicherheit, eine angemessene Verteilung der Risiken sowie den voraussehbaren Bedarf an Liquidität zu gewährleisten. Basis dafür ist unsere Anlagestrategie, die unsere Risikofähigkeit und unsere Risikobereitschaft einbezieht.

Unter Berücksichtigung der notwendigen Sollrendite und der erwarteten Rendite muss die BLVK möglichst effizient investieren und bei ihrer Anlagentätigkeit auch Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen. Bei unserer Nachhaltigkeitsstrategie orientieren wir uns an schweizerischen Gesetzen sowie an internationalen, von der Schweiz ratifizierten Konventionen (z. B. dem Pariser Klimaabkommen). Gleichzeitig unterstützen wir die Prinzipien des UN Global Compact.

Im Zentrum unserer Klima- und Nachhaltigkeitsbestrebungen stehen dabei die ESG-Kriterien, die wir

hauptsächlich auf die Anlagekategorien Anleihen, Aktien und Immobilien anwenden.

Basierend auf unserer Nachhaltigkeitsstrategie orientieren wir uns im Hinblick auf Transparenz und die Bewertung unserer Fortschritte an den etablierten ESG-Reporting-Standards und den Empfehlungen des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP. Über ein regelmässiges, ganzheitliches Reporting setzen wir uns zum Ziel, die Transparenz in Bezug auf die Umsetzung der ESG-Kriterien zu verbessern.

ESG-Integration

Wir bekennen uns zur Integration der ESG-Kriterien in unsere Anlagestrategie. Diese umfassen drei Bereiche:

- **Environmental (Umwelt/Klima)**
- **Social (Soziales/Gesellschaft)**
- **Governance (Unternehmensführung)**

ESG-Matrix

	Aktien Schweiz	Aktien Ausland	Anleihen CHF	Anleihen FW
Ansätze				
Ausschlusskriterien		Interne Ausschlussliste / SVVK	SVVK	SVVK
ESG-Integration		ZKB/UBS	UBS	UBS
Stimmrechtsausübung	Ethos	Ethos		
Engagement	Ethos	Ethos		

	Immobilien Schweiz	Immobilien Ausland	Hypotheiken
Ansätze			
CH-anerkanntes Nachhaltigkeitslabel	Intern		
CO ₂ -Absenkungspfad	Intern		

Ausschlusspolitik

Die BLVK verfolgt eine verantwortungsbewusste Anlagestrategie und schliesst Investitionen in Unternehmen aus, die im Geschäft mit kontroversen Waffensystemen tätig sind. Ausgeschlossen werden auch Unternehmen, die in schwerwiegender Weise gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen und deren Geschäftsmodell zu einem erheblichen Teil auf der Produktion von Kohle basiert. Letzteres betrifft insbesondere Unternehmen, die mehr als 30 Prozent ihres Umsatzes mit Kohleprodukten erwirtschaften.

Bei Investitionen in Kollektivanlagen orientieren wir uns zusätzlich an der **Ausschlussliste** des Schweizerischen Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK), die 42 Unternehmen umfasst. So stellen wir sicher, dass auch hier ethische und nachhaltige Kriterien konsequent berücksichtigt werden. Der Anlageausschuss der BLVK entscheidet jährlich über notwendige Ausschlüsse. Zudem verzichten wir grundsätzlich auf Investitionen in Rohstoffe.

Mit dieser Ausschlusspolitik stellen wir sicher, dass unsere Kapitalanlagen mit ökologischen, sozialen und ethischen Grundsätzen im Einklang stehen und einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Unsere aktuelle Ausschlussliste umfasst insgesamt 109 Unternehmen. Diese befanden oder befinden sich immer noch im MSCI World Index. Im Jahr 2025 haben wir weitere fünf Unternehmen auf die Ausschlussliste gesetzt (Investitionsvolumen: 5,4 Mio. Franken).

Externe Vermögensverwaltung

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit externen Vermögensverwaltungen stellt die BLVK sicher, dass ESG-Kriterien systematisch in den Anlageprozess der Vermögensverwaltung integriert werden. Als verbindliche Voraussetzung für eine Zusammenarbeit wird von externen Vermögensverwaltungspartnern zudem die Unterzeichnung der United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI) verlangt.

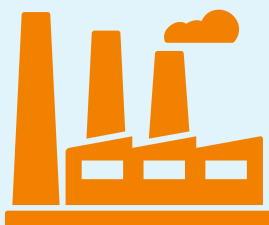
Übersicht der Ausschlusskriterien (MSCI World Index)

Unternehmen können mehreren Ausschlusskriterien zugeordnet werden. Die Detailliste der aus dem Anlageuniversum der BLVK ausgeschlossenen Unternehmen ist im Anhang zu finden.



Ausschlusskriterium
Kontroverse Waffensysteme

Anzahl
25



Ausschlusskriterium
Kohle

Anzahl
26



Ausschlusskriterium
UN Global Compact

Anzahl
101

Neues Mandat «Aktien Welt ex CH Responsible»

Im Januar 2025 hat sich die BLVK entschieden, ein neues Mandat Aktien Welt ex CH umzusetzen. Die Zürcher Kantonalbank wurde dafür als Vermögensverwalterin eingesetzt. Die BLVK hat sich bewusst für die Wahl der nachhaltigen Responsible-Variante – Swisssanto (CH) IPF I Index Equity Fund World (ex CH) Responsible NT CHF – entschieden. Damit stärken wir die konsequente Integration von Nachhaltigkeit in unserer Anlagestrategie. Das Mandat

bildet die globalen Aktienmärkte (ex Schweiz) indexnah ab und berücksichtigt dabei systematisch Nachhaltigkeitskriterien sowie Ausschluss- und Selektionsmechanismen.

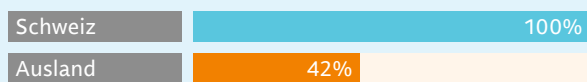
Damit verbinden wir eine breit diversifizierte, kosteneffiziente Anlage mit unserem Anspruch, langfristige Renditeziele im Einklang mit verantwortungsbewusstem Investieren zu erreichen.



Einflussnahme (Stewardship)

Dialog & Abstimmungsverhalten

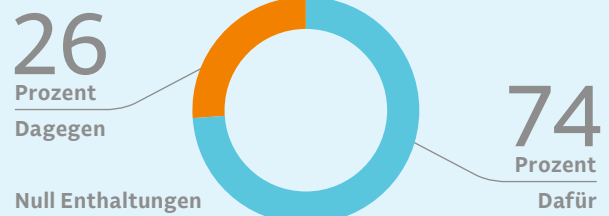
Anteil der Unternehmen, bei denen abgestimmt wurde (gemessen am investierten Kapital)



Anteil der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats dieser Unternehmen



Abstimmungsverhalten (Schweiz)



Das Stimmrecht wurde an 200 Generalversammlungen und bei total 3922 Abstimmungen ausgeübt (Vergleich zu den Anträgen der Unternehmensleitung).

Die BLVK nimmt ihre Verantwortung als Eigentümerin von Anteilen an Unternehmen wahr und setzt sich aktiv für eine positive Entwicklung in Bezug auf die ESG-Kriterien ein.

Ausübung der Stimmrechte

Wir üben unsere Stimmrechte aktiv im Sinne der ESG-Grundsätze aus. Dies betrifft die Aktiengesellschaften im Swiss Performance Index (SPI) und 100 Unternehmen aus dem MSCI World.

Dialog mit Unternehmen

Im Dezember 2017 haben wir uns dem [Ethos Engagement Pool Schweiz \(EEP Schweiz\)](#) angeschlossen. Er steht in permanentem Dialog mit den wichtigsten börsennotierten Unternehmen. Seit diesem Datum sind wir auch Mitglied des [Ethos Engagement Pools International \(EEP International\)](#).

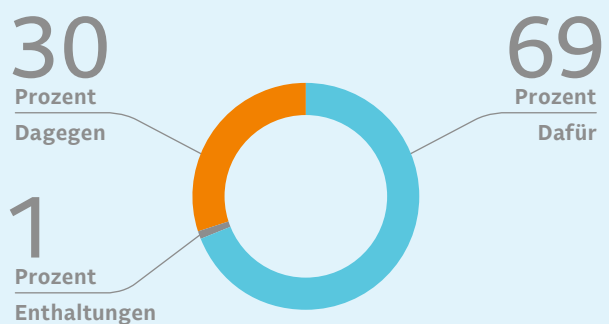
Engagement

Ein aktiver Dialog kann dazu beitragen, die Unternehmen, in welche die BLVK investiert, in Bezug auf ihr Verhalten in den Bereichen Umwelt/Klima, Soziales/Gesellschaft und Unternehmensführung positiv zu beeinflussen.

Engagement bei Shell plc

Als Aktionärin unterstützen wir einen Aktionärsantrag an der Generalversammlung 2026 von Shell plc. Der Antrag fordert die Veröffentlichung eines Berichts, der die Strategie des Unternehmens zur Schaffung von Aktionärswert unter Szenarien rückläufiger Öl- und Gasnachfrage offenlegt, einschliesslich des Stated Policies Scenario (STEPS) und des

Abstimmungsverhalten (Ausland)



Das Stimmrecht wurde an 98 Generalversammlungen und bei total 1912 Abstimmungen ausgeübt (Vergleich zu den Anträgen der Unternehmensleitung).

Announced Pledges Scenario (APS) der Internationalen Energieagentur (IEA). STEPS und APS stellen glaubwürdige Szenarien dar, da sie mit konkreten politischen Massnahmen und Marktentwicklungen im Einklang stehen. STEPS spiegelt die aktuelle Entwicklungstendenz im Energiesektor wider und stützt sich dabei auf die neuesten Marktdaten, Technologiekosten sowie eine eingehende Analyse der weltweit vorherrschenden politischen Rahmenbedingungen. APS geht von der Umsetzung zusätzlicher, von Regierungen zugesagter politischer Massnahmen aus.

Der Bericht soll für jedes dieser Szenarien einen Planungshorizont von mindestens zehn Jahren abdecken und unter anderem Angaben enthalten zu:

- Investitionsausgaben für Greenfield- und Brownfield-Projekte in Öl, Gas und anderen Energiequellen,

- Produktions- und Absatzvolumen nach Energieträgern,
- Projektionen des Free Cashflows.

Mit der Unterstützung dieses Antrags setzt sich die BLVK für eine szenariobasierte Offenlegung der strategischen Ausrichtung des Unternehmens in unterschiedlichen Marktentwicklungen ein.

Innerhalb der ESG-Kriterien setzen wir uns für diese Themen ein:

Environmental (Umwelt/Klima)

- Klimaschutz
- Biodiversität
- Kreislaufwirtschaft
- Effiziente Ressourcenverwendung

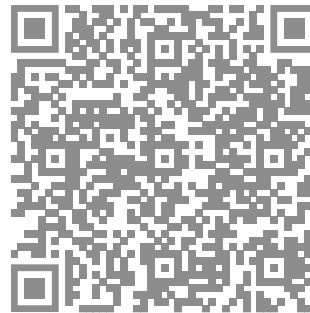
Social (Soziales/Gesellschaft)

- Menschenrechte
- Gute Arbeitsbedingungen
- Gleichberechtigung und Inklusion
- Ethik

Governance (Unternehmensführung)

- Rechte der Aktionärinnen und Aktionäre
- Vergütungspolitik
- Wirksamkeit des Verwaltungsrats
- Transparenz

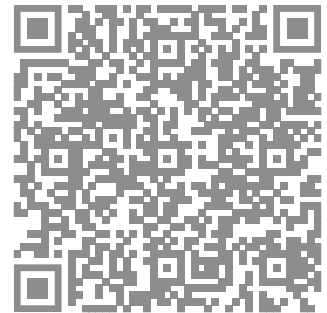
Detailliertes Abstimmungsverhalten Inland



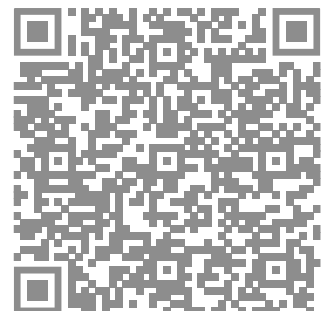
Mitglieder des Ethos Engagement Pool Schweiz



Detailliertes Abstimmungsverhalten Ausland



Mitglieder des Ethos Engagement Pool International



Die BLVK nimmt ihre Verantwortung auch in Bezug auf die Dekarbonisierung (Reduktion der Treibhausgasemissionen) wahr. Wir bekennen uns zum Pariser Klimaabkommen und sind bestrebt, einen Beitrag zu den globalen Klimazielen zu leisten. Aus diesem Grund publizieren wir hier die wichtigsten klimabezogenen Kennzahlen.

Bemerkung zu den Kennzahlen: Ein Teil der verwendeten Klimadaten wird vom Datenanbieter in US-Dollar berechnet und anschliessend in Schweizer Franken umgerechnet. Veränderungen des Wechselkurses zwischen US-Dollar und Schweizer Franken haben daher Einfluss auf die Höhe einzelner Kennzahlen.

Im Berichtsjahr hat sich der US-Dollar gegenüber dem Schweizer Franken abgeschwächt. Der USD/CHF-Wechselkurs sank von 0.9038 im Jahr 2024 auf 0.7933 im Jahr 2025, was einer Veränderung von rund -12,2 Prozent entspricht. Diese Währungsentwicklung führt dazu, dass einzelne Kennzahlen im Jahr 2025 rechnerisch höher ausfallen, unabhängig von Veränderungen der zugrunde liegenden Emissionsdaten.

Aktien und Unternehmensanleihen

Im Rahmen einer durchgeführten Asset-Liability-Management (ALM) Studie hat die BLVK ihre strategische Vermögensallokation überprüft und entsprechend angepasst. Auf Basis der aktualisierten Rendite-, Risiko- und Korrelationserwartungen sowie unter Berücksichtigung unserer langfristigen Verpflichtungsstruktur wurde entschieden, ab dem Jahr 2025 keine Investitionen mehr in Wandelanleihen sowie in Schwellenländeranlagen (Emerging Markets) zu tätigen. Die strategische Neuausrichtung unterstützt eine nachhaltige, risikoangepasste Ertragsgenerierung im Einklang mit unserem Vorsorgeauftrag.

Die Treibhausgas-Intensität und der Treibhausgas-Footprint pro Mio. CHF Ertrag bzw. Investition werden deshalb ab dem Berichtsjahr 2025 für die Anlagekategorien Aktien und Unternehmensanleihen separat aufgeführt. Zum Vergleich mit dem Vorjahr werden die Zahlen zusätzlich zusammengezogen.

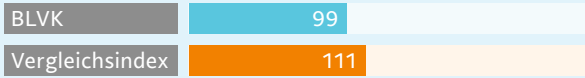
Für die Erstellung des Vergleichsindex werden von Go4Balance folgende Referenzwerte verwendet:

Anlageklasse	Referenzwert	Gewichtung
Aktien Schweiz	iShares Core SPI® ETF (CH)	17,39%
Aktien Ausland	iShares World ex Switzerland Equity Index Fund (CH)	34,06%
Anleihen Schweiz	iShares SBI AAA-BBB® Bond Index (CH)	29,71%
Anleihen Ausland	SPDR Bloomberg Global Aggregate Bond UCITS ETF Hedged CHF	18,84%
Total		100,00%

Treibhausgas-Intensität

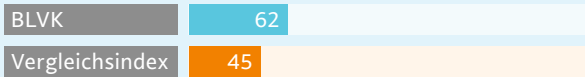
Aktien

Scope 1 und 2: tCO₂e pro Mio. CHF Ertrag



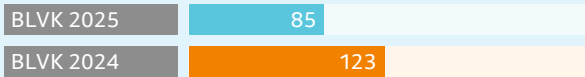
Unternehmensanleihen

Scope 1 und 2: tCO₂e pro Mio. CHF Ertrag



Vorjahresvergleich (kombiniert)

Scope 1 und 2: tCO₂e pro Mio. CHF Ertrag



Erläuterung: Die Treibhausgas-Intensität misst die direkten und indirekten Emissionen der Unternehmen aus Scope 1 und Scope 2 im Verhältnis zu ihrem Ertrag. Die Kennzahl zeigt, wie emissionsintensiv die wirtschaftliche Aktivität der im Portfolio enthaltenen Unternehmen ist und ermöglicht einen Vergleich mit dem jeweiligen Vergleichsindex.

Bei den Aktien der BLVK beträgt die Treibhausgas-Intensität im Jahr 2025 99 tCO₂e pro Mio. CHF Ertrag und liegt damit unter dem Vergleichsindex von 111 tCO₂e.

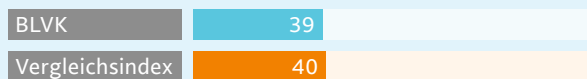
Bei den Unternehmensanleihen beträgt die Treibhausgas-Intensität 62 tCO₂e pro Mio. CHF Ertrag und liegt damit über dem Vergleichsindex von 45 tCO₂e.

In der zusammengeführten Betrachtung von Aktien und Unternehmensanleihen ergibt sich für das Jahr 2025 eine Treibhausgas-Intensität von 85 tCO₂e pro Mio. CHF Ertrag. Der entsprechende Vergleichswert des Vorjahres lag bei 123 tCO₂e und damit über dem aktuellen Wert.

Treibhausgas-Footprint

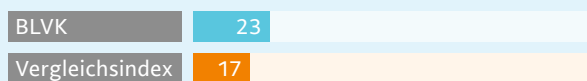
Aktien

Scope 1 und 2: tCO₂e pro Mio. CHF Investition



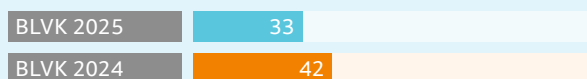
Unternehmensanleihen

Scope 1 und 2: tCO₂e pro Mio. CHF Investition



Vorjahresvergleich (kombiniert)

Scope 1 und 2: tCO₂e pro Mio. CHF Investition



Erläuterung: Der Treibhausgas-Footprint misst die Emissionen der Unternehmen (Scope 1 und Scope 2) im Verhältnis zum investierten Kapital. Die Kennzahl zeigt, wie viele Emissionen mit einer Investition von einer Million Schweizer Franken im Portfolio verbunden sind.

Bei den Aktien der BLVK beträgt der Treibhausgas-Footprint 39 tCO₂e pro Mio. CHF investiertem Kapital und liegt damit leicht unter dem Vergleichsindex von 40 tCO₂e.

Bei den Unternehmensanleihen beträgt der Treibhausgas-Footprint 23 tCO₂e pro Mio. CHF investiertem Kapital, während der Vergleichsindex bei 17 tCO₂e liegt.

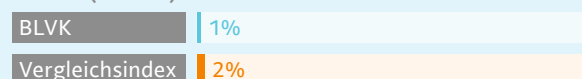
In der kombinierten Betrachtung von Aktien und Unternehmensanleihen ergibt sich für das Jahr 2025 ein Treibhausgas-Footprint von 33 tCO₂e pro Mio. CHF investiertem Kapital. Der entsprechende Vergleichswert des Vorjahres betrug 42 tCO₂e.

Exponierung gegenüber fossilen Brennstoffen

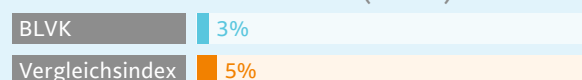
Die Aktien und Unternehmensanleihen der BLVK sind um diesen Prozentsatz gegenüber Kohle und anderen fossilen Brennstoffen ausgesetzt.

Aktien

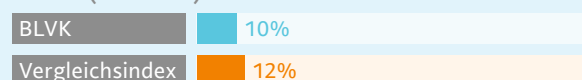
Kohle (direkt)



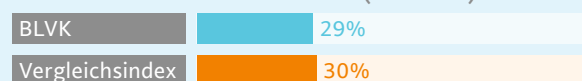
Andere fossile Brennstoffe* (direkt)



Kohle (indirekt)



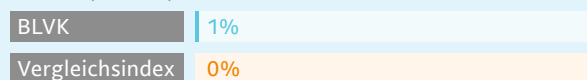
Andere fossile Brennstoffe* (indirekt)



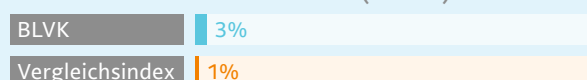
* Als andere fossile Brennstoffe gelten alle Materialien biologischen Ursprungs, die in der Erdkruste entstanden sind und als Energiequelle genutzt werden können, d.h. Erdöl, Erdgas, Ölsande, Öl-Schiefer und Flüssiggas.

Unternehmensanleihen

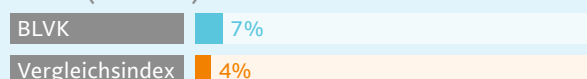
Kohle (direkt)



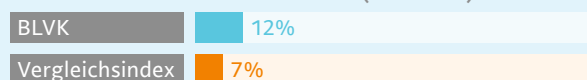
Andere fossile Brennstoffe* (direkt)



Kohle (indirekt)



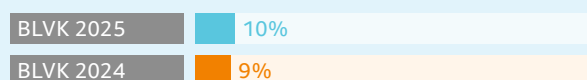
Andere fossile Brennstoffe* (indirekt)



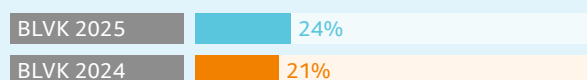
*Als andere fossile Brennstoffe gelten alle Materialien biologischen Ursprungs, die in der Erdkruste entstanden sind und als Energiequelle genutzt werden können, d.h. Erdöl, Erdgas, Ölsande, Öl-Schiefer und Flüssiggas.

Vorjahresvergleich Aktien und Unternehmensanleihen kombiniert

Kohle



Andere fossile Brennstoffe*



Erläuterung: Die Exponierung gegenüber fossilen Brennstoffen zeigt den Anteil der Anlagen in Unternehmen, die in der Wertschöpfungskette von Kohle oder anderen fossilen Energieträgern tätig sind. Dabei wird zwischen direkter Exponierung – etwa durch Förderung, Verarbeitung oder Energieerzeugung – und indirekter Exponierung unterschieden (beispielsweise durch Dienstleistungen, Zulieferun-

gen oder Geschäftsbeziehungen mit fossilen Energieträgern).

Die kombinierte Exponierung von Aktien und Unternehmensanleihen der BLVK gegenüber Kohle betrug 2025 10 Prozent, gegenüber 9 Prozent 2024. Bei den anderen fossilen Brennstoffen betragen die Werte 24 Prozent (2025) und 21 Prozent (2024).

Staatsanleihen

Treibhausgas-Intensität

Staatsanleihen

Scope 1 (Produktionsansatz):
tCO₂e pro Mio. CHF BIP



Vorjahresvergleich

Scope 1 (Produktionsansatz):
tCO₂e pro Mio. CHF BIP



Erläuterung: Die Treibhausgas-Intensität bei Staatsanleihen misst die Emissionen eines Landes im Verhältnis zu seiner wirtschaftlichen Leistung. Beim Produktionsansatz werden die innerhalb eines Landes verursachten Emissionen aus Scope 1 berücksichtigt und ins Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt (BIP) gesetzt. Die Kennzahl zeigt, wie emissionsintensiv die wirtschaftliche Aktivität der im Portfolio vertretenen Staaten ist und ermöglicht einen Vergleich mit dem entsprechenden Vergleichsindex.

Für die Staatsanleihen der BLVK liegt die Treibhausgas-Intensität im Jahr 2025 unter dem Vergleichsindex von 188 tCO₂e.

Immobilien Schweiz

Im Bereich der Immobilienanlagen in der Schweiz verfolgt die BLVK eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Investitionsstrategie. Unsere Engagements erfolgen ausschliesslich indirekt über Schweizer Anlageinstrumente wie Anlagefonds, Anlagestiftungen und kotierte sowie nicht kotierte Immobiliengesellschaften.

Bei der Auswahl der Vermögensverwaltungen legen wir Wert auf klimabewusste Anlagestrategien. Berücksichtigt werden dabei unter anderem Kriterien wie das Vorhandensein konkreter CO₂-Reduktionsziele oder ein in der Schweiz anerkanntes Nachhaltigkeitsrating. Darüber hinaus pflegen wir einen aktiven Dialog mit dem Management der Immo-

bilienanlagen, um Einfluss auf deren Nachhaltigkeitsstrategien zu nehmen. Durch diese gezielte Auswahl stellen wir sicher, dass unsere Immobilieninvestitionen einen positiven Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen leisten und höchsten Nachhaltigkeitsstandards entsprechen. Die Publikation «Umweltrelevante Immobilienkennzahlen» der Schweizerischen Asset Management Association (AMAS) aus dem Jahr 2022 vereinheitlicht die publizierten Kennzahlen von Immobilien-Anlagegefassen.

Ein wesentlicher Bestandteil des Portfolios ist die Beteiligung der BLVK an der Swisscanto Anlagestiftung, die sich verpflichtet hat, bis 2050 einen Netto-Null-Pfad zu erreichen. Aktuell schneidet das

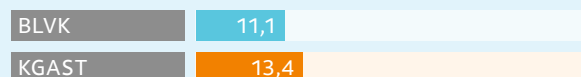
Energieintensität

kWh pro m² Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche

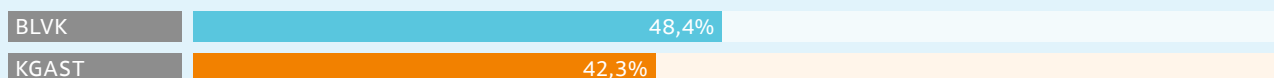


CO₂-Intensität

kg CO₂ pro m² Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche



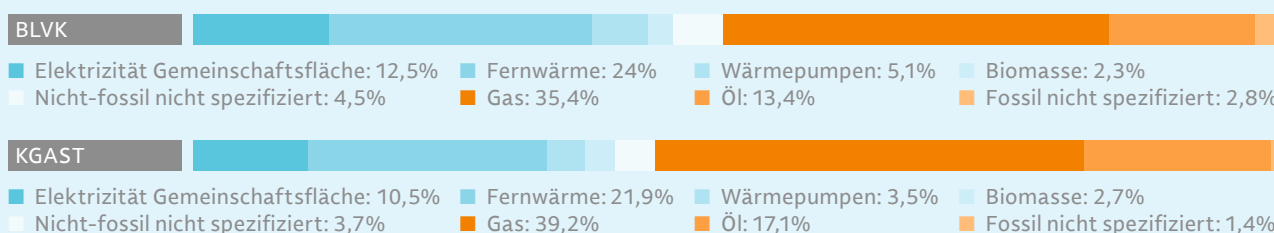
Erneuerbare Energie



Konventionelle Energie



Portfolio



Immobilienportfolio der BLVK bei den erfassten Nachhaltigkeitskennzahlen leicht besser ab als der KGAST. Mitverantwortlich dafür ist unter anderem

der leicht höhere Anteil an nicht-fossilen Energieträgern im Immobilienportfolio der BLVK gegenüber dem KGAST.

Vorjahresvergleich

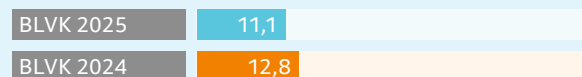
Energieintensität

kWh pro m² Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche

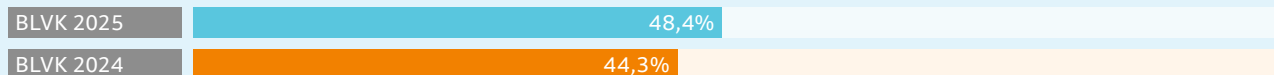


CO₂-Intensität

kg CO₂ pro m² Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche



Erneuerbare Energie



Konventionelle Energie



Nachhaltiges Engagement bei der eigenen Liegenschaft

Die BLVK hält lediglich eine direkte Liegenschaft: Darin befinden sich unsere eigenen Büroräume. Die übrigen Flächen werden an externe Parteien vermietet. Trotz dieser begrenzten direkten Immobilienhaltung legen wir grossen Wert auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in der Bewirtschaftung des Gebäudes. Im Jahr 2025 konnte die im Vorjahr angekündigte Umstellung auf Fernwärme planmässig und erfolgreich umgesetzt werden. Mit dem Anschluss

der eigenen Liegenschaft an das regionale Fernwärmenetz wurde der Ersatz fossiler Brennstoffe vollzogen und ein weiterer wesentlicher Schritt zur Reduktion der betrieblichen Treibhausgasemissionen erreicht.

Unabhängig davon werden fortlaufend zusätzliche Massnahmen zur weiteren Steigerung der Energieeffizienz sowie zur Reduktion des ökologischen Fussabdrucks geprüft und hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit und Wirkung beurteilt.

Immobilien Ausland

Die BLVK investiert einen Teil ihres Immobilienportfolios in globale Immobilienanlagen. Diese Anlagen ermöglichen eine zusätzliche geografische Diversifikation sowie den Zugang zu unterschiedlichen Immobilienmärkten und Nutzungssegmenten ausserhalb der Schweiz.

Die nachhaltigkeitsbezogene Datentransparenz bei indirekten internationalen Immobilienanlagen

ist jedoch teilweise eingeschränkt, da die Datenerhebung und -aufbereitung von den jeweiligen Anlagevehikeln abhängt. Vor diesem Hintergrund konzentriert sich die nachfolgende Darstellung der Nachhaltigkeitskennzahlen für das Berichtsjahr 2025 auf die grösste Auslandsinvestition der BLVK, die Anlage UBS AST 3 – EA Global Real Estate (Yukon).

Energieintensität

kWh pro m² Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche



CO₂-Intensität

kg CO₂ pro m² Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche



Erneuerbare Energie



Konventionelle Energie



Die Datengrundlage für ESG-Kennzahlen im Anlagebereich ist noch nicht ausgereift. Deshalb legt die BLVK hier offen, für welchen Teil ihres Portfolios Kennzahlen vorliegen.

Die Abdeckungsquote gibt an, welcher Anteil des gesamten Anlagewerts durch den Nachhaltigkeitsbericht abgedeckt wird. Sie bezieht sich auf Aktien, Immobilien, Staatsanleihen und Unternehmensanleihen.

Die Transparenzquote beziffert den Teil des Vermögens, für den ESG-Kriterien ausgewiesen werden. Berücksichtigt werden die Anlagekategorien Aktien, Unternehmensanleihen und Staatsanleihen sowie Immobilien (gemäss ASIP ESG-Reporting Standards).

Der Klima- und Nachhaltigkeitsbericht der BLVK deckt 83 Prozent unserer Gesamtanlagen ab (Abdeckungsquote). Für 98 Prozent unserer Anlagen sind Kennzahlen verfügbar (Transparenzquote).

Abdeckungsquote



Transparenzquote



Um den hohen Ansprüchen an Transparenz und Verantwortung gerecht zu werden, hat die BLVK strategische Partnerschaften und Mitgliedschaften in international anerkannten Initiativen etabliert, die den Dialog mit Unternehmen fördern und den Weg zu einer nachhaltigeren Wirtschaft ebnen.



Mitgliedschaft bei der Ethos Stiftung und den Engagement Pools

Seit 2012 kooperiert die BLVK mit der Ethos Stiftung – einer 1997 gegründeten Organisation, die sich der Förderung nachhaltiger Anlagestrategien und eines stabilen wirtschaftlichen Umfelds verschrieben hat. Durch die Mitgliedschaft in den Ethos Engagement Pools auf nationaler und internationaler Ebene profitieren wir von der spezialisierten Dienstleistung der Ethos, die proaktiv den Dialog mit Unternehmen in der Schweiz und weltweit sucht. Ethos tritt im Auftrag der BLVK in den Austausch mit Unternehmen, um diese zu einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung zu bewegen. Diese kontinuierliche Zusammenarbeit ermöglicht es uns, konkrete Massnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen umzusetzen und die ESG-Standards nachhaltig zu verbessern. Die Mitgliedschaften «on behalf of Ethos» sind im Anhang aufgeführt.



Teilnahme am PACTA-Klimaverträglichkeitstest

Im Rahmen ihres Engagements für den Klimaschutz hat die BLVK zum zweiten Mal am PACTA-Test (Paris Agreement Capital Transition Assessment) teilgenommen. Dieses Instrument, das vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) eingesetzt wird, analysiert, inwieweit das Anlageportfolio mit den Zielen des Pariser Abkommens übereinstimmt. Die Teilnahme

am PACTA-Test signalisiert nicht nur ein hohes Mass an Transparenz, sondern unterstreicht auch unseren Willen, unsere Investitionsentscheidungen kontinuierlich an den wissenschaftlich fundierten Vorgaben des Klimaschutzes auszurichten.



Mitgliedschaft in der Climate Action 100+ Initiative

Durch die Mitgliedschaft im Ethos Engagement Pool International ist die BLVK ausserdem Teil der global agierenden Climate Action 100+ Initiative. Diese Initiative vereint über 600 institutionelle Investorinnen und Investoren und richtet sich an die weltweit bedeutendsten Emittenten von Treibhausgasen – Unternehmen, die einen erheblichen Anteil an den globalen Industrieemissionen verantworten. Ziel der Initiative ist es, Unternehmen dazu zu bewegen, eine klare und transparente Corporate Governance zu etablieren, ambitionierte Massnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen zu ergreifen und ihre Berichterstattung nach den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) zu verbessern. Mit dieser Mitgliedschaft bekräftigen wir unser Bestreben, aktiv an der globalen Transformation hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft mitzuwirken.



Mitgliedschaft bei Swiss Sustainable Finance (SSF)

Die BLVK ist Mitglied bei Swiss Sustainable Finance, einer Organisation, die seit 2014 massgeblich zur Weiterentwicklung des nachhaltigen Finanzplatzes in der Schweiz beiträgt. SSF vereint über 250 Akteurinnen und Akteure aus den Bereichen Finanzdienstleistungen, Investment, Forschung und öffentliche Ver-

waltung, um den interdisziplinären Austausch zu fördern und Best Practices im Bereich nachhaltiger Finanzdienstleistungen zu etablieren. Durch diese Mitgliedschaft unterstreichen wir unser Engagement, nicht nur interne Nachhaltigkeitsstandards zu erfüllen, sondern auch aktiv zur Stärkung und Weiterentwicklung eines nachhaltigen Finanzsystems beizutragen.

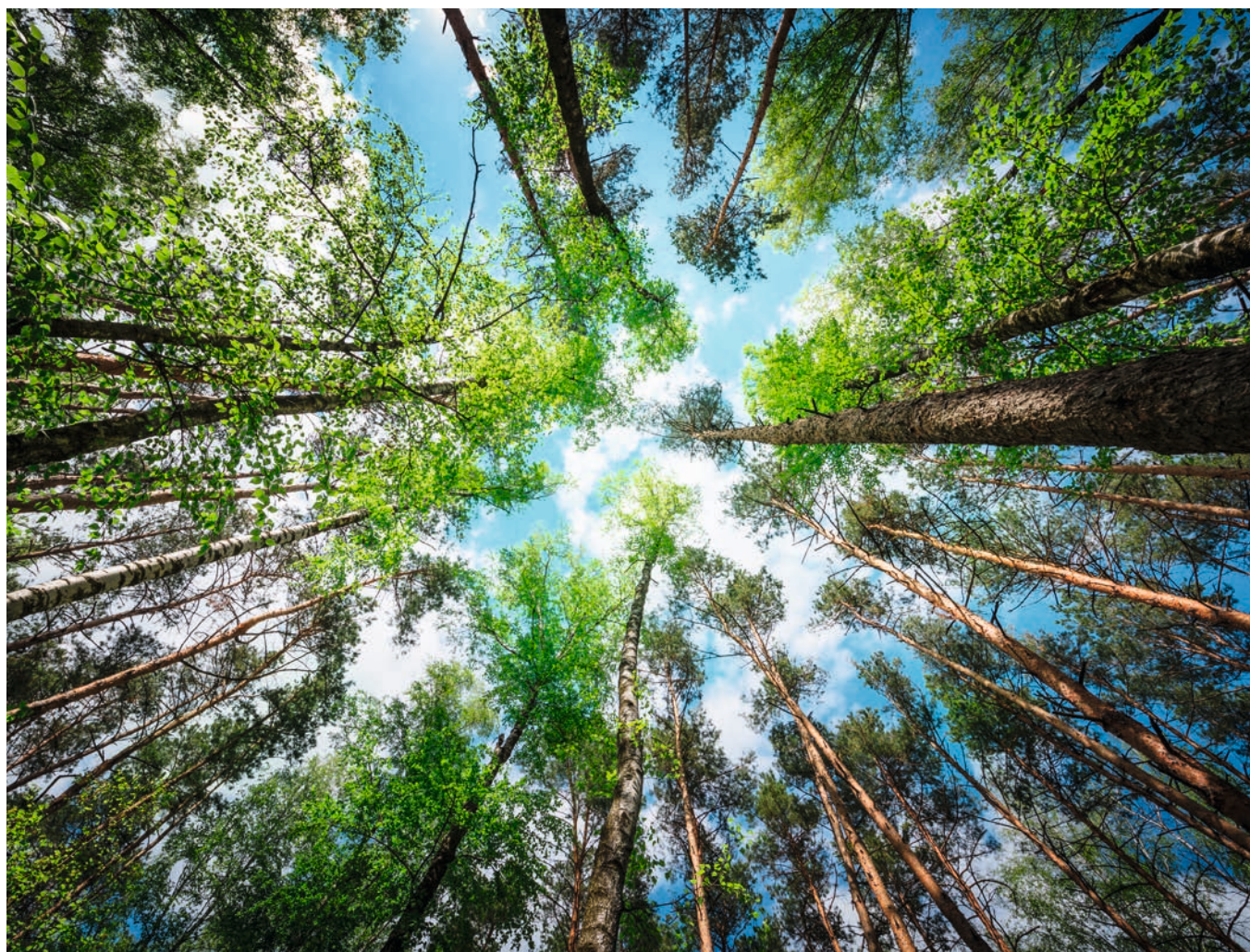


Klimaallianz Schweiz

Die BLVK pflegt einen Austausch mit der Klimaallianz Schweiz, einem breiten Netzwerk aus

mehr als 160 Organisationen, das sich für konsequenten Klimaschutz und eine nachhaltige Finanzwirtschaft einsetzt. Die Klimaallianz engagiert sich für eine Reduktion der CO₂-Emissionen, eine klimaverträgliche Wirtschaftsweise sowie eine verstärkte Verantwortung von Finanzinstituten im Klimaschutz.

Mit diesen vielfältigen Mitgliedschaften und der aktiven Teilnahme an internationalen Initiativen demonstrieren wir unser kontinuierliches Bestreben, durch nachhaltige und verantwortungsvolle Anlageentscheidungen einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung globaler ökologischer Herausforderungen zu leisten – zum Wohle der aktuellen und zukünftigen Generationen.



Ausschluss

Unternehmen, Staaten und Emittenten, deren Tätigkeit in Konflikt mit den Werten der BLVK oder mit den globalen ESG-Standards stehen, werden mittels negative screening vom Anlageportfolio ausgeschlossen. Mögliche Ausschlusskriterien sind die Herstellung von Rüstungsgütern, Menschenrechtsverletzungen, Korruption etc.

CO₂

Kohlendioxid oder Kohlenstoffdioxid. Entsteht bei der Verbrennung von fossilen Energieträgern in der Industrie, beim Heizen und im Verkehr. Die dadurch bewirkte Anreicherung der Atmosphäre mit CO₂ trägt zur Klimaerwärmung bei.

CO₂e

Kohlenstoffäquivalente. Eine Masseinheit, welche die Auswirkungen verschiedener Treibhausgase (Treibhaus-Potenzial) auf das globale Klima vergleichbar macht.

CO₂-Intensität

Die Menge des ausgestossenen Kohlendioxids (oder CO₂e) im Verhältnis zur Produktion. Bei Unternehmen ist die Referenzgrösse der Umsatz. Die als Durchschnitt im Anlageportfolio aufgeführte CO₂-Intensität gibt darüber Aufschluss, inwiefern das Portfolio Staaten, Unternehmen oder Immobilien mit hohem CO₂-Ausstoss beinhaltet.

Dekarbonisierung

Ersatz von fossilen Brennstoffen durch CO₂-freie erneuerbare Energieträger. Im Anlagekontext bezeichnet Dekarbonisierung die Verringerung der CO₂-Intensität eines Portfolios.

Energieintensität

Die zur Erzeugung eines Outputs oder einer Aktivität benötigte Energiemenge. Gibt bei Immobilien Aufschluss über den Energieverbrauch pro Flächeneinheit.

Energieträgermix

Zusammensetzung der verschiedenen Energieträger wie Öl, Gas, Solar, Wasserkraft oder Kernkraft für eine bestimmte Nutzung, zum Beispiel für den Energieverbrauch einer Immobilie.

Engagement

Gezielter Dialog mit dem Emittenten eines Wertpapiers mit der Absicht, eine bessere Unternehmenspraxis gemäss ESG-Kriterien herbeizuführen. Das Engagement verfolgt konkrete Ziele, seine Wirkung wird evaluiert.

ESG

Steht für Environmental, Social und Governance (Umwelt/Klima, Soziales/Gesellschaft, Unternehmensführung). Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien in der Anlagestrategie beeinflusst die ökologischen, sozialen und ethischen Auswirkungen des Anlageportfolios.

KGAST

Der KGAST Immo-Index misst die Performance der direkt in der Schweiz investierenden Immobilienanlagegruppen von Mitgliedern der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST). Es werden nur Anlagegruppen mit Immobilieninvestments in der Schweiz berücksichtigt. Somit besteht kein Exposure in ausländischen Immobilien. Die Ansprüche der Anlagegruppen sind nicht kotiert. Ihr Wert richtet sich nach dem Nettoinventarwert. Ausschüttungen der Anlagegruppen werden berücksichtigt. Die Anlagegruppen sind Anlageprodukte, deren Ansprüche ausschliesslich von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen erworben werden dürfen. Zurzeit umfasst der KGAST Immo-Index 48 Anlagegruppen mit einem Gesamtvermögen von ca. CHF 81,1 Milliarden. Sie werden monatlich berechnet und grundsätzlich bis zum 10. Kalendertag des Folge-monats publiziert.

Kollektivanlagen

Ein Fonds mit dem Geld verschiedener Anleger. Die Fondsverwaltung investiert die ihr anvertrauten Mittel in Wertpapiere oder Immobilien.

Netto-Null

Bezeichnet den Zustand, wenn die Treibhausgas-Emissionen (eines Unternehmens oder eines Landes) mit technischen Mitteln wieder aus der Atmosphäre entfernt oder durch natürliche Senken (z. B. Aufforstung) kompensiert werden.

Scope 1, 2 und 3

Die Unterscheidung von Treibhausgas-Emissionen in die Kategorien Scope 1, Scope 2 und Scope 3 ermöglicht es, Emissionen ihrem Entstehungsort zuzuordnen. Scope-1-Emissionen werden direkt im eigenen Unternehmen verursacht, zum Beispiel bei der Erzeugung von Wärme oder beim Betrieb von Firmenfahrzeugen. Scope 2: indirekte Emissionen, die bei der Erzeugung von Energie entstehen, die ein Unternehmen einkauft. Scope 3: indirekte Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette, zum Beispiel durch Abbau und Herstellung der Rohstoffe, ihrer Lieferung sowie der Nutzung und Entsorgung des Produkts.

Stewardship

Einflussnahme der Eigentümerin oder des Eigentümers von Anlagen mit dem Ziel, die Beachtung der ESG-Kriterien von Unternehmen zu verbessern (aktive Wahrnehmung des Stimmrechts und direkter Dialog).

Swiss Climate Scores (SCS)

Ein Set von Indikatoren, die Privatanleger Aufschluss über die Klimaverträglichkeit der Produktangebote von Vermögensverwaltungen, Banken und Versicherungen geben. Die SCS wurden 2022 vom Staatssekretariat für Internationale Finanzfragen des Eidg. Finanzdepartements eingeführt.

Treibhausgase

Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Lachgas (N₂O) und andere Gase absorbieren einen Teil der von der Erdoberfläche abgegebenen Wärmestrahlung und halten sie in der Atmosphäre zurück. Der von Menschen verursachte Ausstoss der Gase führt zur globalen Erwärmung (Treibhauseffekt).

Treibhausgas-Footprint

Der Treibhausgas-Footprint entspricht der Gesamtmenge der Treibhausgase, die von einem Land, einem Unternehmen oder einem Produkt verursacht wird. Im Anlageportfolio informiert er darüber, wie stark das investierte Kapital Treibhausgas-Emissionen bewirkt. Er wird als gewichteter Durchschnitt in Tonnen CO₂-Äquivalente pro Million Franken Ertrag angegeben (tCO₂e/Mio. CHF).

Treibhausgas-Intensität

Gibt die Menge Treibhausgase (Tonnen CO₂-Äquivalente) pro Million Franken Ertrag im Anlageportfolio an. Die Treibhausgas-Intensität wird als gewichteter Durchschnitt berechnet und dokumentiert die Wirkung auf den Treibhauseffekt.

UN Global Compact

Der UN Global Compact ist eine Bewegung für nachhaltige und verantwortungsbewusste Unternehmensführung. Er wurde im Jahr 2000 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen und fordert Unternehmen sowie Organisationen auf, ihre Strategien und Geschäftspraktiken an international anerkannten Prinzipien auszurichten. Die Initiative basiert auf zehn fundamentalen Prinzipien, die sich auf vier zentrale Themenbereiche erstrecken: Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Durch die konsequente Anwendung dieser Prinzipien leisten Unternehmen und Organisationen einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Der UN Global Compact dient somit als Rahmenwerk für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung und eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung.

Vergleichsindex (Benchmark)

Ein Index, der die Wertentwicklung eines bestimmten Marktes oder einer Anlagekategorie widerspiegelt. Ermöglicht die Bewertung eines Anlageportfolios im Vergleich mit der Wertentwicklung oder den ESG-Leistungen des entsprechenden Sektors.

ISIN	Unternehmen	Branche
US00130H1059	AES CORP	Versorgungsbetriebe
AU000000AGL7	AGL ENERGY LTD	Multi-Versorger
NL0000235190	AIRBUS SE	Luftfahrt und Verteidigung
US0188021085	ALLIANT ENERGY CORP	Stromversorgungsbetriebe
US0236081024	AMEREN CORPORATION	Multi-Versorger
US0255371017	AMERICAN ELECTRIC POWER	Stromversorgungsbetriebe
US03743Q1085	APA CORP	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
CA0467894006	ATCO LTD -CLASS I	Multi-Versorger
CA05156X1087	AURORA CANNABIS INC	Pharmazeutika
GB0009697037	BABCOCK INTL GROUP PLC	Luftfahrt und Verteidigung
GB0002634946	BAE SYSTEMS PLC	Luftfahrt und Verteidigung
CA0679011084	BARRICK MINING CORP	Metalle und Bergbau
DE000BASF111	BASF SE	Chemikalien
CA0717341071	BAUSCH HEALTH COS INC	Pharmazeutika
DE000BAY0017	BAYER AG-REG	Pharmazeutika
US0970231058	BOEING CO/THE	Luftfahrt und Verteidigung
GB0007980591	BP PLC	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
US1270971039	CABOT OIL & GAS CORP PAC	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
CA1363851017	CANADIAN NATURAL RESOURCES	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
CA1367178326	CANADIAN UTILITIES LTD-A	Multi-Versorger
CA1380351009	CANOPY GROWTH CORP	Pharmazeutika
PA1436583006	CARNIVAL CORP	Hotels, Restaurants und Freizeit
GB0031215220	CARNIVAL PLC	Hotels, Restaurants und Freizeit
CA15135U1093	CENOVUS ENERGY INC	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
US1651677353	EXPAND ENERGY CORP	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
US1667641005	CHEVRON CORP	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
JP3522200009	CHUGOKU ELECTRIC POWER CO	Stromversorgungsbetriebe
HK0002007356	CLP HOLDINGS LTD	Stromversorgungsbetriebe
US1258961002	CMS ENERGY CORP	Multi-Versorger
US20605P1012	CONCHO RESOURCES INC	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
US20825C1045	CONOCOPHILLIPS	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
US2120151012	CONTINENTAL AG	Kraftfahrzeugkomponenten
US22052L1044	CORTEVA INC	Chemikalien
CA22717L1013	CRONOS GROUP INC	Pharmazeutika
JP3481800005	DAIKIN INDUSTRIES LTD	Baumaterialien
DK0010274414	DANSKE BANK A/S	Banken
FR0000121725	DASSAULT SYSTEMES SE	Software
US25179M1036	DEVON ENERGY CORP	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
US25278X1090	DIAMONDBACK ENERGY INC	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
US2333311072	DTE ENERGY COMPANY	Multi-Versorger
US26441C2044	DUKE ENERGY CORP	Stromversorgungsbetriebe

ISIN	Unternehmen	Branche
IL0010811243	ELBIT SYSTEMS LTD	Luftfahrt und Verteidigung
JP3551200003	ELECTRIC POWER DEVELOPMENT C	Unabhängige Energie- und erneuerbare Energien
CA2908761018	EMERA INC	Stromversorgungsbetriebe
CA2925051047	ENCANA OIL & GAS PAC	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
ES0130670112	ENDESA SA	Stromversorgungsbetriebe
US26875P1012	EOG RESOURCES INC	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
US26884L1098	EQT CORP	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
NO0010096985	EQUINOR ASA	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
US30034W1062	EVERGY INC	Stromversorgungsbetriebe
US30231G1022	EXXON MOBIL CORP	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
US3379321074	FIRSTENERGY CORP	Stromversorgungsbetriebe
US3434121022	FLUOR CORP	Bau- und Ingenieurwesen
US3024913036	FMC CORP	Chemikalien
US35671D8570	FREEPORT-MCMORAN INC	Metalle und Bergbau
GB00B01FLG62	G4S SECURITY SERVICES	Sicherheitsdienste
US3695501086	GENERAL DYNAMICS CORP	Luftfahrt und Verteidigung
JE00B4T3BW64	GLENORE PLC	Metalle und Bergbau
MU0117U00026	GOLDEN AGRI-RESOURCES LTD	Nahrungsmittel
HK0000179108	HK ELECTRIC INVESTMENTS -SS	Stromversorgungsbetriebe
US4385161066	HONEYWELL INTERNATIONAL INC	Industriekonglomerate
US4464131063	HUNTINGTON INGALLS INDUSTRIE	Luftfahrt und Verteidigung
IL0002810146	ICL GROUP LTD	Chemikalien
CA4530384086	IMPERIAL OIL LTD	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
SG1B51001017	JARDINE CYCLE & CARRIAGE LTD	Industriekonglomerate
BMG507361001	JARDINE MATHESON HOLDINGS	Industriekonglomerate
BMG507641022	JARDINE STRATEGIC LTD	Industriekonglomerate
US46625H1005	JPMORGAN CHASE & CO	Banken
JP3304200003	KOMATSU LTD	Maschinen
US5024311095	L3HARRIS TECHNOLOGIES INC	Luftfahrt und Verteidigung
US5253271028	LEIDOS HOLDINGS INC	Professionelle Dienste
IT0003856405	LEONARDO SPA	Luftfahrt und Verteidigung
US5398301094	LOCKHEED MARTIN CORP	Luftfahrt und Verteidigung
US55087P1049	LYFT INC-A	Bodentransporte
US5658491064	MARATHON OIL CORP	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
CA5527041084	MEG ENERGY CORP	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
US65473P1057	NISOURCE INC	Multi-Versorger
US6550441058	NOBLE ENERGY INC	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
US6668071029	NORTHROP GRUMMAN CORP	Luftfahrt und Verteidigung
US6293775085	NRG ENERGY INC	Stromversorgungsbetriebe
US6745991058	OCCIDENTAL PETROLEUM CORP	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
US6708371033	OGE ENERGY CORP	Stromversorgungsbetriebe

ISIN	Unternehmen	Branche
AU000000SOL3	WASHINGTON H SOUL PATTINSON	Finanzdienstleistungen
US69331C1080	P G & E CORP	Stromversorgungsbetriebe
US7237871071	PIONEER NATURAL RESOURCES CO	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
US69351T1060	PPL CORP	Stromversorgungsbetriebe
DE0007030009	RHEINMETALL AG	Luftfahrt und Verteidigung
AU000000RIO1	RIO TINTO LTD	Metalle und Bergbau
GB0007188757	RIO TINTO PLC	Metalle und Bergbau
US7743411016	ROCKWELL COLLINS INC	Luftfahrt und Verteidigung
GB00B63H8491	ROLLS-ROYCE HOLDINGS PLC	Luftfahrt und Verteidigung
US75513E1010	RTX CORP	Luftfahrt und Verteidigung
DE0007037129	RWE AG	Unabhängige Energie- und erneuerbare Energien
FR0000073272	SAFRAN SA	Luftfahrt und Verteidigung
US80589M1027	SCANA ASA	Maschinen
US8425871071	SOUTHERN CO/THE	Stromversorgungsbetriebe
CA8672241079	SUNCOR ENERGY INC	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
US8832031012	TEXTRON INC	Luftfahrt und Verteidigung
FR0000121329	THALES SA	Luftfahrt und Verteidigung
JP3585800000	TOKYO ELECTRIC POWER COMPANY	Stromversorgungsbetriebe
FR0000120271	TOTALENERGIES SE	Erdöl, Erdgas und nicht erneuerbare Energien
US90353T1007	UBER TECHNOLOGIES INC	Bodentransporte
US92840M1027	VISTRA CORP	Unabhängige Energie- und erneuerbare Energien
DE0007664005	VOLKSWAGEN AG	Automobilbranche
DE0007664039	VOLKSWAGEN AG-PREF	Automobilbranche
US92939U1060	WEC ENERGY GROUP INC	Multi-Versorger
US9497461015	WELLS FARGO & CO	Banken
SG1T56930848	WILMAR INTERNATIONAL LTD	Nahrungsmittel
US98389B1008	XCEL ENERGY INC	Stromversorgungsbetriebe

Mitgliedschaften «on behalf of Ethos»

Beginn	Kampagne
26.09.2025	Investorenerklärung zur Regulierung autonomer Waffensysteme
12.09.2025	Belem Investorenerklärung
18.07.2025	Schutz der Kinderrechte
10.07.2025	Investorenbrief für Reformen bei Berichterstattung und Generalversammlungen in Japan
23.06.2025	Investoreninitiative zu gefährlichen Chemikalien
22.05.2025	Brief gegen Bohrungen im Arctic National Wildlife Refuge
25.02.2025	Investorenerklärung für ambitionierte Transitionspläne mit Abstimmung durch Aktionariat
17.02.2025	Asset Manager Dialog
06.01.2025	Investorenerklärung an Europäische Kommission zur potenziellen «Omnibus»-Gesetzgebung
01.01.2025	Unabhängigkeit des Verwaltungsrats Schweizer Unternehmen
01.01.2025	Geschlechterdiversität im Verwaltungsrat Schweizer Unternehmen
01.01.2025	Trennung der Funktionen CEO und Verwaltungsratspräsidium in Schweizer Unternehmen
01.01.2025	Wissenschaftlich fundierte Klimaziele in Schweizer Unternehmen
01.01.2025	Diversität und Lohngleichheit in Schweizer Unternehmen
03.10.2024	Kampagne gegen rein virtuelle Generalversammlungen in Deutschland
09.09.2024	Verstösse gegen internationale Normen (2024)
14.08.2024	Verantwortungsvolle Vergütung
23.05.2024	Investorenerklärung an petrochemische Unternehmen bezüglich Plastik
22.03.2024	Investorenerklärung zur Beendigung der Plastikverschmutzung
18.03.2024	Unterstützung einer Gesetzgebung zur Sorgfaltspflicht im Bereich Menschenrechte und Umweltschutz in Grossbritannien
16.01.2024	Investor Coalition for Equal Votes
04.01.2024	Spring Initiative
01.01.2024	Strategie und Risikomanagement von Schweizer Unternehmen in Sachen Natur und Biodiversität
01.01.2024	Clean Air Initiative
20.10.2023	Unterstützung der Investoren für einen existenzsichernden Lohn für US-Arbeitende
12.09.2023	Say on Climate-Abstimmung bei britischen Unternehmen
25.07.2023	Nature Action 100
30.06.2023	Glaubwürdige Netto-Null-Strategien
09.05.2023	Von der Plastikverschmutzung zum Plastik-Kreislauf
13.03.2023	Investoren Engagement zu Technologieunternehmen und psychischer Gesundheit
06.02.2023	Kollaboration von Investoren zu Technologieunternehmen und Menschenrechten
01.12.2022	Net Zero Engagement Initiative (NZEI)
08.08.2022	Verstösse gegen internationale Normen (2022)
15.07.2022	Valuing Water Finance Initiative
27.05.2022	Advance – Investoreninitiative für Menschenrechte und soziale Anliegen
13.05.2022	Kollektiv-Engagement für digitale Inklusion
26.11.2021	Investoren Engagement zu bezahlten Krankheitstagen bei US-Firmen
03.08.2021	Abholzung in den Rindfleisch- und Soja-Wertschöpfungsketten
01.02.2021	Briefe, um britische Unternehmen zu veranlassen, gemäss dem Modern Slavery Act zu berichten
01.01.2021	Digitale Verantwortung der Schweizer Unternehmen
07.12.2020	Investoren Engagement Gruppe – Autonome Uiguren Region Xinjiang

Beginn	Kampagne
01.07.2020	Investorendialog mit den Regulierungsbehörden zum Thema Abholzung
20.01.2020	Verbesserung der Corporate Human Rights Benchmark (CHRB) Ergebnisse
01.01.2020	Reaktives Engagement bei Schweizer Unternehmen
04.12.2019	Unterstützung der Investoren für den Menschenrechts-Benchmark von BankTrack
01.11.2019	Find it, Fix it, Prevent it
14.10.2019	Steuerverantwortung bei US-Unternehmen
01.01.2019	Arbeitsbedingungen und Achtung der Menschenrechte in den Lieferketten Schweizer Unternehmen
27.09.2018	Investoren Plattform für existenzsichernde Löhne
04.04.2018	Workforce Disclosure Initiative (WDI)
01.01.2018	Steuerverantwortung von Schweizer Unternehmen
20.11.2017	Climate Action 100+
10.04.2017	Ausbau der Accord-Vereinbarung
01.01.2017	Teilnahme am CDP
01.01.2016	KnowTheChain
02.01.2015	Investor Decarbonization Initiative
01.09.2014	Banking on a Low-Carbon Future
31.10.2013	Investoren Engagement mit Sozialen Medien- und Telekommunikationsunternehmen in Bezug auf digitale Rechte
01.01.2007	Strategie und Risikomanagement von Schweizer Unternehmen in Sachen Klimawandel
01.01.2005	Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats von Schweizer Unternehmen
01.01.2005	Vergütungen der Führungsinstanzen von Schweizer Unternehmen
01.01.2005	Umwelt- und Sozialberichterstattung von Schweizer Unternehmen

Impressum

Herausgeberin

Bernische Lehrerversicherungskasse BLVK

Redaktion

textatelier.ch, Biel

Texte/Tabellen

Bernische Lehrerversicherungskasse BLVK

Gestaltung

tasty graphics, Thun

Bilder

Shutterstock.com, istockphoto.com, Daniel Hager/BKW AG

Bernische Lehrerversicherungskasse BLVK

Unterdorfstrasse 5

Postfach

3072 Ostermundigen

Telefon 031 930 83 83

www.blvk.ch